

# Wer ist bekom thüringen?



Wir sind ...

- eine spezialisierte und unabhängige Beratungs-, Koordinierungs- und Informationsstelle für Betroffene von Menschenhandel in Thüringen.
- regional und überregional mit anderen Fachstellen, Organisationen und Institutionen vernetzt. Wir fördern und gestalten Kooperationen, um die Rahmenbedingungen für Betroffene sowie deren Versorgung und Beratung zu verbessern.

Wir arbeiten  
grundsätzlich ...

- anonym (wenn gewünscht)
- vertraulich
- kostenlos
- parteilich und in Abstimmung mit unseren Klient\*innen
- muttersprachlich oder mit Dolmetscher\*innen
- mit einem diskriminierungs- und kontextsensiblen Ansatz



**bekom thüringen**

Fachberatungsstelle für Betroffene  
von Menschenhandel



**bekom thüringen**

Postfach 100136, 07701 Jena



**bekom@refugio-thueringen.de**

**www.bekom-thueringen.de**



**0049 157 504 527 69**

**0049 157 390 537 91**

**0049 163 230 136 0**



Unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende!

**Konto:** refugio thüringen e.V.

**Betreff:** bekom thüringen

Fachberatungsstelle für

Betroffene von Menschenhandel

**IBAN:** DE26 8602 0500 0001 3133 04

in Trägerschaft:



gefördert von:

Freistaat  
Thüringen



Ministerium  
für Migration, Justiz  
und Verbraucherschutz

Gefördert durch die  
**AKTION  
MENSCH**



EVANGELISCHE KIRCHE  
IN MITTELDEUTSCHLAND

SHARE  
VALUE  
Stiftung

Stand: 12/2021



# bekom thüringen

Fachberatungsstelle  
für Betroffene  
von Menschenhandel

# Unser Angebot

für Betroffene ...

**unabhängig von sozialer Herkunft, Staatsangehörigkeit, Aufenthaltsstatus, Religion, Alter, Geschlecht, sexueller Orientierung, Sprachkenntnissen sowie bei Verdacht auf Menschenhandel:**

- (psycho)soziale Beratung, Unterstützung und Aufklärung
- Erstversorgung, Krisenintervention
- Begleitung zu Behörden/Ärzt\*innen
- ggf. Weitervermittlung an andere Stellen

für Kooperationspartner\*innen und die (Fach-)Öffentlichkeit

**Personen und Institutionen, die im beruflichen oder privaten Kontext mit Betroffenen von Menschenhandel in Kontakt kommen (können):**

- kollegiale Fallberatung
- Fortbildung und Sensibilisierung
- Hintergrund- und Fachmaterialien
- Vermittlung von relevanten Fachkontakten und -netzwerken

# Mögliche Indikatoren für Menschenhandel

**Wichtig: Keine Allgemeingültigkeit!**

- Die Ausweisdokumente der Person sind in den Händen Dritter.
- Die Person wurde über die Arbeits-, Lebens- und Aufenthaltsbedingungen und -perspektiven in Deutschland getäuscht.
- Der Person war vorher nicht bekannt, dass sie in einem bestimmten Bereich (z. B. Prostitution) arbeiten soll oder zu welchen Bedingungen.
- Die Person kann nicht über ihre Einkünfte verfügen oder hat keinen direkten Zugang zum Verdienst (wird an Dritte ausgezahlt).
- Die Person erhält Geldforderungen aus dem Herkunftsland.
- Die Person begegnet staatlichen Behörden mit sehr großem Misstrauen/hat große Angst.
- Die Person steht unter ständiger Beobachtung oder erhält Drohanrufe.
- Die Person ist in großer Sorge um ihre Kinder.

# Was ist Menschenhandel?

**Unter Menschenhandel verstehen wir eine grundlegende Verletzung der Menschenrechte.**

Dabei wird eine Person durch

- Täuschung
- Gewaltausübung
- Drohung

angeworben und unter Zwang und/oder versklavungsähnlichen Bedingungen ausgebeutet.

Formen der Ausbeutung, die im Sinne des deutschen Strafgesetzbuches als Menschenhandel gelten, sind die

- sexuelle Ausbeutung
- Arbeitsausbeutung
- Ausbeutung der Bettelei
- Ausbeutung strafbarer Handlungen
- Ausbeutung zum Zweck der Organentnahme.

**Betroffene haben Rechte. Diese sind in Verträgen der EU, des Europarates und der UNO festgehalten.**